

d.velop

d.velop connect Privatabrechner:
Administrieren

Inhaltsverzeichnis

1. d.velop connect Privatabrechner: Administrieren	3
1.1. Basisinformationen zur Anwendung	3
1.1.1. Über d.velop connect Privatabrechner	3
1.1.2. Überblick	3
1.2. Verwendete APIs	7
1.2.1. Unimed	7
1.2.2. PVS	7
1.3. Installieren	7
1.3.1. Bereitstellen über ein .ddp-Paket	7
1.3.2. Bereitstellen auf einem Anwendungsserver	8
1.4. Informationen zu Akten- und Dokumentarten sowie Eigenschaften	9
1.5. Konfigurieren der Akten- und Dokumentarten und Eigenschaften in d.3 admin	10
1.6. Erstellen der Zuordnungen	17
1.7. Konfigurieren von d.velop connect Privatabrechner	19
1.7.1. Informationen zu Konfigurationsoptionen	19
1.7.2. Erstellen des Webhooks	21
1.7.3. Konfigurieren des Zertifikats	24
1.7.4. Einrichten von Zuständigkeiten in der Aufgaben-App	24
1.8. Weitere Informationsquellen und Impressum	25

1. d.velop connect Privatabrechner: Administrieren

1.1. Basisinformationen zur Anwendung

In diesem Kapitel finden Sie Produkthinweise und allgemeine Informationen.

1.1.1. Über d.velop connect Privatabrechner

d.velop connect Privatabrechner dient als Schnittstelle der Verwaltung und Abrechnung von Privat abrechnungsfällen über die Privatabrechneranbieter Unimed oder PVS (Privatärztliche Verrechnungsstelle). Die Schnittstelle unterstützt die Verarbeitung von Fallakten, das Erstellen von Aufgaben und die Kommunikation mit der externen Privatabrechner-API.

1.1.2. Überblick

d.velop connect Privatabrechner dient der Verwaltung und Abrechnung von Privatabrechnungsfällen über Privatabrechner Unimed oder PVS (Privatärztliche Verrechnungsstelle). Die Schnittstelle unterstützt die Verarbeitung von Fallakten, das Erstellen von Aufgaben und die Kommunikation mit der externen Privatabrechner-API. Das Zusammenspiel von d.velop documents, d.velop connect Privatabrechner, DMS-API, Task-App und dem jeweiligen Privatabrechner folgt einem klaren Ablauf, der die folgenden vier wesentlichen Ereignisse berücksichtigt.

Patient*in entlassen

- Sobald Patient*innen entlassen werden (Entlassdatum $\leq$ heute) und die Fallakte als Privatabrechnung markiert ist (Abrechnungsart = P), löst d.velop documents einen Webhook aus.
- Dieser Webhook ruft d.velop connect Privatabrechner auf und übergibt die Dokument-ID an die Fallakte.
- d.velop connect Privatabrechner prüft die Akteneigenschaften über die DMS-API und aktualisiert ggf. Eigenschaften.
- Parallel wird in der Task-App eine Aufgabe je nach Abrechnungsfall erstellt, um den neuen Privat abrechnungsfall sichtbar zu machen.

Dokumente hochladen

- In der Privatabrechnungsakte klicken die Anwendenden auf **An Privatabrechner hochladen**.
- d.velop connect Privatabrechner bietet je nach System folgende Auswahl an.
 - Unimed: Auswahl der Klinik und der entsprechenden behandelnden Person (Chefärzt*in) für Unimed.
 - PVS: Auswahl der entsprechenden behandelnden Person (Chefärzt*in) und des entsprechenden Subaccounts.
- Nur für Unimed: Es wird festgelegt, ob die Dokumentation vollständig ist.
- d.velop connect Privatabrechner startet den Upload zum jeweiligen Privatabrechner.
- Eine Statusmeldung wird zurückgeliefert, bei längeren Vorgängen läuft der Upload im Hintergrund weiter.

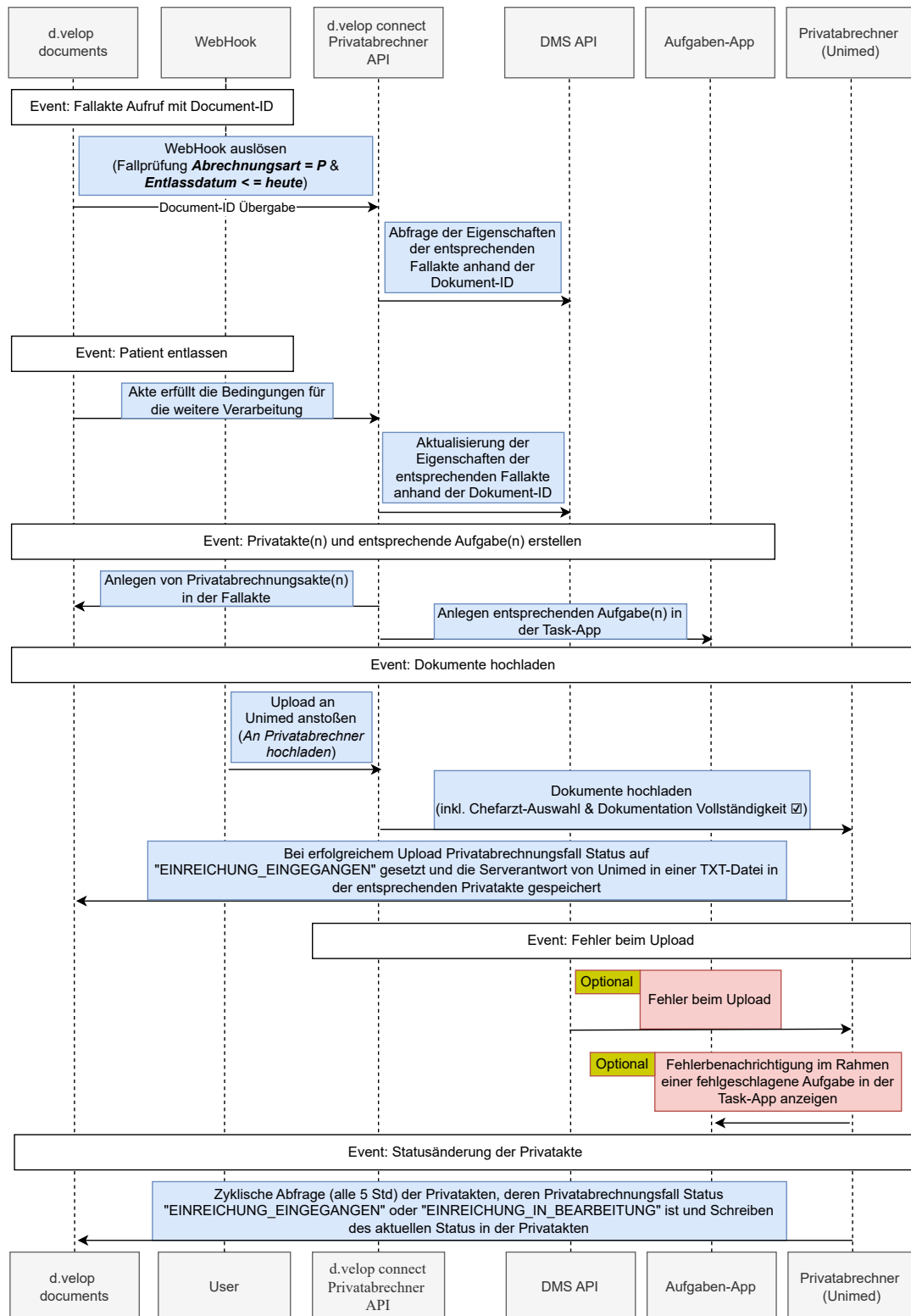
Fehler beim Upload

- Sollte der Upload zum Privatabrechner fehlschlagen (z.B. technische Probleme oder fehlende Pflichtangaben), erhalten die Anwendenden automatisch eine Aufgabe über die Task-API, die sie auf den Fehler hinweist. So wird sichergestellt, dass der Uploadvorgang nicht unbemerkt fehlschlägt und rechtzeitig nachgesteuert werden kann.

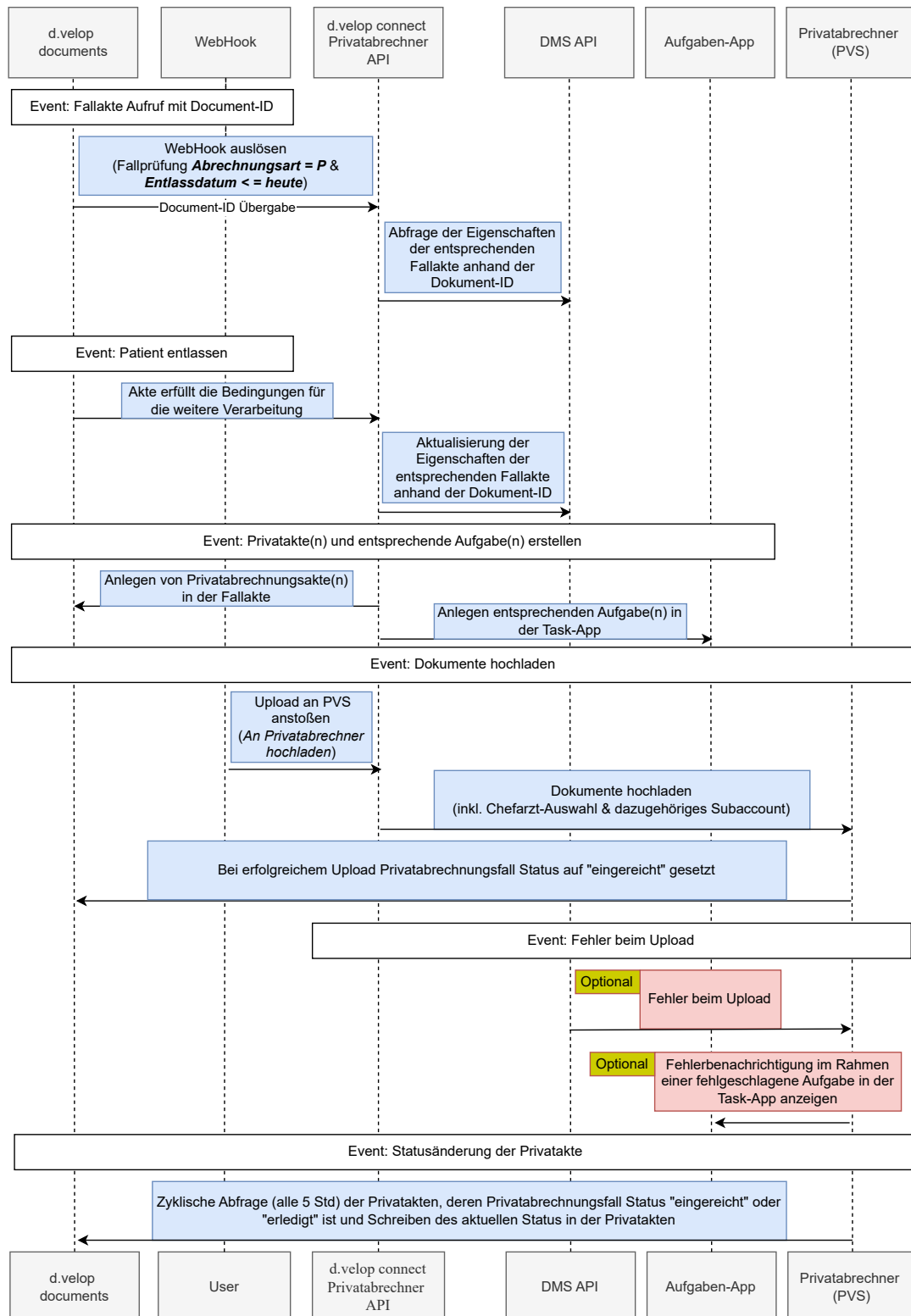
Statusänderung

- Erfolgreiche Uploads führen zu einer Aktualisierung des Privatabrechnungsfall-Status in der Akte.
- Nur für Unimed: Zusätzlich wird die Antwort des Privatabrechner-Servers (z.B. Bestätigung über erfolgreiche Annahme der Dokumente) als TXT-Datei in der Privatakte gespeichert.
- Nur für Unimed: Falls der Upload als vollständig markiert ist, wird die Privatakte für die weitere Bearbeitung gesperrt.

Die folgenden Sequenzdiagramme, jeweils eines für Unimed und eines für PVS, dienen dem besseren Verständnis der oben beschriebenen Prozesse:



Unimed



PVS

1.2. Verwendete APIs

In diesem Kapitel erfahren Sie mehr über die verwendeten Application Programming Interfaces (APIs).

1.2.1. Unimed

Die folgenden REST-API-Endpunkte wurden für die Version 1.0.0 implementiert:

- [POST /token](#)
- [GET /account](#)
- [POST /einreichung](#)
- [POST /einreichung/{einreichungsId}](#)
- [PUT /einreichung/{einreichungsId}](#)
- [GET /einreichungen](#)
- [GET /einreichungen/{einreichungsId}](#)
- [GET /status/{id}](#)

Auf folgender Seite finden Sie eine Übersicht für alle REST-API-Endpunkte von Unimed: [Unimed-API \(Swagger\)](#)

1.2.2. PVS

Die folgenden PVS-REST-API-Endpunkte wurden für die Version 1.0.0 implementiert:

Zur Authentifizierung wird Basic Authentication unterstützt. Die Anmeldung erfolgt mit den Zugangsdaten von PVS dialog als Benutzername und dem dazugehörigen Kennwort auf der Konfigurationsseite von d.velop connect Privatabrechner.

Übersicht der Schnittstellen:

- [GET /<PVS-Mandant>/api/v1/config](#): Liefert alle dem Account zugewiesenen Ärzt*innen und dazugehörigen Subaccounts zurück.
- [POST /<PVS-Mandant>/api/import/fallakte](#): Die URL für den Import einer Fallakte (als ZIP-Datei).
- [GET /<PVS-Mandant>/api/status/fallakte](#): Die URL für die Statusabfrage aller Einreichungen bei PVS dialog.

1.3. Installieren

Bei der Installation der Anwendung stehen zwei unterschiedliche Bereitstellungsvarianten zur Verfügung.

1.3.1. Bereitstellen über ein .ddp-Paket

Die Anwendung wird als .ddp-Paket über d.velop software manager installiert, das bereits einen vorkonfigurierten Tomcat-Server sowie die zugehörige WAR-Datei enthält. Dadurch können Sie die Anwendung direkt auf dem Zielsystem installieren und betreiben.

So geht's

1. Öffnen Sie d.velop software manager.
2. Klicken Sie auf **Produkte hinzufügen/entfernen**.
3. Klicken Sie auf **Add-On-Anwendungen anzeigen**.
4. Wählen Sie **d.velop connect Privatabrechner** aus.

Die Anwendung und alle benötigten Komponenten werden automatisch im Standardinstallationsverzeichnis installiert (standardmäßig unter **E:\d3**). Der Installationsordner heißt **privatabrechner**.

Bei der Installation der .ddp-Datei wird automatisch ein freier Port für das Anwendungssystem (Tomcat) gesucht. Unter diesem Port ist auch **Tomcat Manager** erreichbar. Der verwendete Port wird unter **privatabrechner\tomcat\conf** in der Datei **chosen-port.txt** gespeichert. Die Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) für **Tomcat-Manager UI** befinden sich unter **privatabrechner\tomcat\conf** in der Datei

tomcat-users.xml. Sie können diese Datei anpassen, um Benutzerberechtigungen oder Zugangsdaten zu ändern.

Nach erfolgreicher Installation erscheint der Prozess **d.velop connect Privatabrechner** in d.3 process manager. Sie können die Anwendungen in d.3 process manager starten, stoppen und neu starten.

1.3.2. Bereitstellen auf einem Anwendungsserver

Sie können die Installation manuell auf einem bestehenden Anwendungsserver durchführen. Zunächst müssen Sie Java und Tomcat installieren und konfigurieren. Anschließend können Sie die Anwendung über die WAR-Datei bereitstellen.

Installieren von Amazon Coretto (Java Development Kit)

Laden Sie auf folgender Webseite die zu Ihrem System passende Variante von Amazon Coretto herunter: [Downloads for Amazon Corretto 17](#) (nur auf Englisch verfügbar).

Installieren von Apache Tomcat

Installieren Sie Apache Tomcat in der Version 11 oder höher.

Apache Tomcat installieren – So geht's

1. Öffnen Sie folgende Webseite: [Download von Apache Tomcat](#)
2. Klicken Sie unter **Core** auf **Windows Service Installer**, um die Installationsdatei herunterzuladen.
3. Starten Sie die Installation.
4. Wählen Sie im Schritt **Choose Components** bei **Select the type of install** die Option **Full** aus, um die Vollversion zu installieren.
5. Tragen Sie im Schritt **Configuration** bei **HTTP/1.1 Connector Port** einen freien Port ein.

Anmerkung

Um die belegten Ports zu ermitteln, können Sie im Terminal folgenden Befehl eingeben: **netstat -ano > ports.txt**

Anschließend erhalten Sie unter **C:\Users\administrator_de** eine TXT-Datei mit den gewünschten Informationen.

6. Wählen Sie im Schritt **Java Virtual Machine** den Pfad aus, der zum Java Development Kit (Amazon Coretto) führt.
7. Installieren Sie die Anwendung.
8. Navigieren Sie zum Installationsverzeichnis von Tomcat und öffnen Sie den Ordner **webapps**.
9. Fügen Sie die WAR-Datei hinzu, die Sie von Ihrer d.velop-Ansprechperson erhalten haben.
10. Öffnen Sie den Tomcat-Webanwendungsmanager unter folgendem Link: **http://127.0.0.1:<Portnummer>/manager/html**.
11. Prüfen Sie, ob die d.velop-Anwendung in Tomcat ausgeführt wird:
 - Wenn für **/dvelop-connect-privatabrechner** unter **gestartet** der Wert **true** eingetragen ist, wird die Anwendung ausgeführt. In diesem Fall haben Sie die Installation erfolgreich abgeschlossen.
 - Wenn für **/dvelop-connect-privatabrechner** unter **gestartet** der Wert **false** eingetragen ist, wird die Anwendung nicht ausgeführt. Sie benötigen ein gültiges Zertifikat mit SSL/TLS-Unterstützung. Möglicherweise stellen Sie Ihre d.velop documents-Instanz über d.ecs http gateway mit einem Zertifikat bereit, das von einer nicht öffentlichen Zertifizierungsstelle (CA) signiert wurde. In diesem Fall müssen Sie die nicht öffentliche CA dem Java-Vertrauensspeicher hinzufügen. Fahren Sie mit dem folgenden Abschnitt fort.

Zertifizierungsstelle (CA) des Zertifikats dem Java-Vertrauensspeicher hinzufügen – So geht's

1. Navigieren Sie zum Installationsverzeichnis von Tomcat und öffnen Sie den Ordner **bin**.
2. Öffnen Sie die Eigenschaften der Datei **Tomcat<Version>-<Servername>w.exe**.

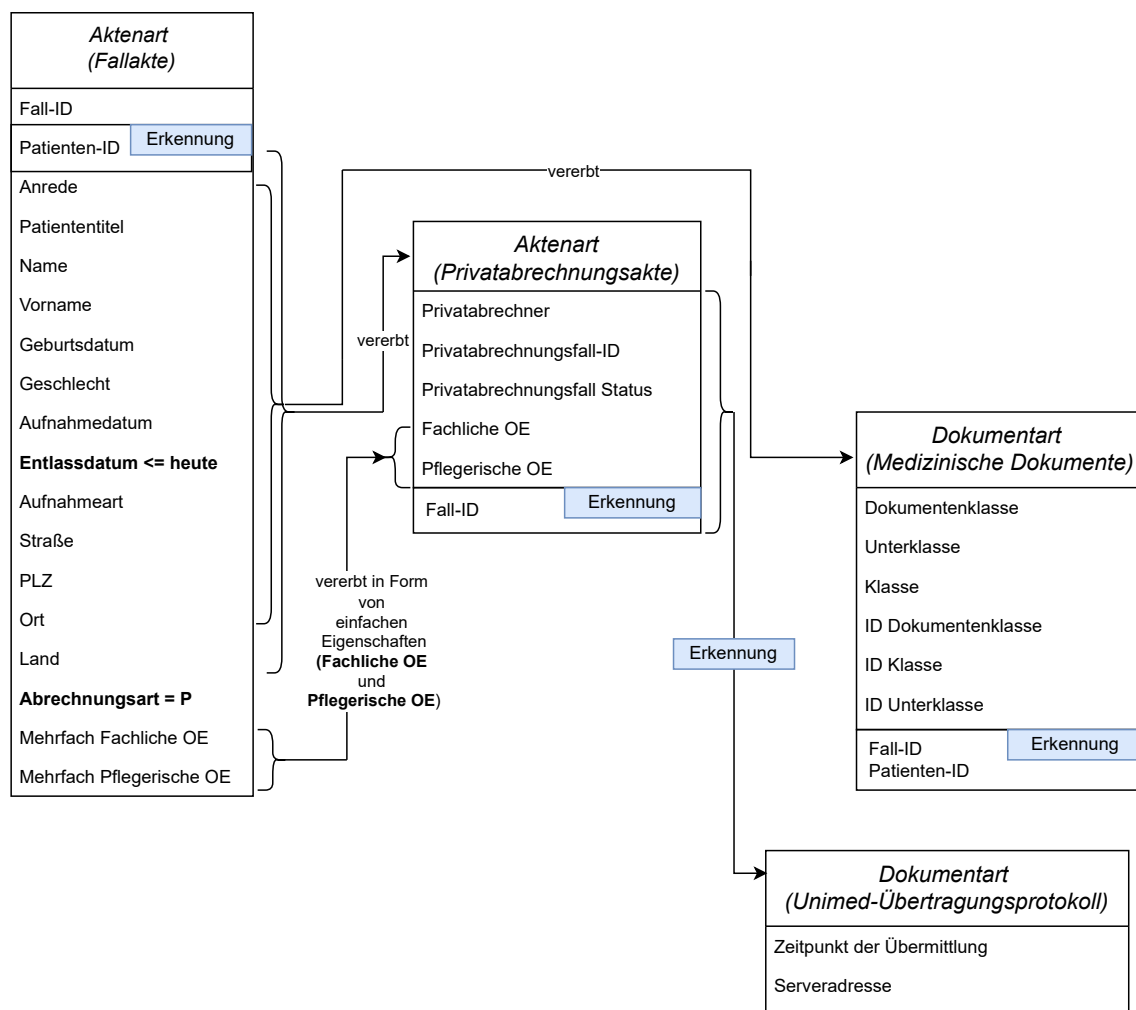
3. Wechseln Sie zum Tab **Java**.
4. Fügen Sie unter **Java Options** die folgenden zwei Befehle hinzu:

```
-Djavax.net.ssl.trustStoreType=Windows-R00T
-Djavax.net.ssl.trustStore=C:\\Windows\\win.ini
```

5. Klicken Sie auf **OK**. Prüfen Sie anschließend erneut, ob die d.velop-Anwendung ausgeführt wird.

1.4. Informationen zu Akten- und Dokumentarten sowie Eigenschaften

Das folgende Schaubild zeigt, wie Privatabrechnungsfallakten und medizinische Dokumente erstellt werden, einschließlich der zugehörigen Eigenschaften wie Patientenstammdaten.



Erläuterung des Schaubilds

Voraussetzungen für die Erstellung von Privatabrechnungsakten innerhalb von Fallakten

Wenn eine Fallakte die folgenden Voraussetzungen erfüllt, erstellt der Webhook innerhalb der Fallakte eine Privatabrechnungsakte:

- Für die Eigenschaft **Abrechnungsart** ist **P** eingetragen.
- Für die Eigenschaft **Entlassdatum** ist ein Datum in der Vergangenheit oder das heutige Datum eingetragen.

Zusätzlich müssen die Einstellungen für **Fachliche OE** und **Pflegerische OE** in Fallakten im Abschnitt **Mehrfachwerte** bei der Zuordnung eingetragen sein, die in der d.velop connect Privatabrechner-Konfiguration zwischen Organisationseinheiten und Kliniken, Behandelnden und Sekretariaten eingetragen ist.

Ablauf nach erfolgreicher Einreichung der Privatabrechnungsakte an einen Privatabrechner (Unimed oder PVS)

Wenn d.velop connect Privatabrechner erfolgreich eine Privatabrechnungsakte erstellt und eingereicht hat, geschieht Folgendes:

- Für die Eigenschaften **Privatabrechnungsfall-ID** und **Privatabrechnungsfall Status** von Privatabrechnungsakten werden Werte erstellt.
- Das Unimed-Übertragungsprotokoll wird erstellt.
- Die Eigenschaften **Zeitpunkt der Übermittlung** und **Serveradresse** des Unimed-Übertragungsprotokolls werden inklusive der entsprechenden Werte erstellt.

1.5. Konfigurieren der Akten- und Dokumentarten und Eigenschaften in d.3 admin

In d.3 admin können Sie Eigenschaften für d.velop connect Privatabrechner konfigurieren. Außerdem müssen Sie die Aktenarten **Fallakte** und **Privatabrechnungsakte** sowie die Dokumentarten **Medizinische Dokumente** und **Unimed-Übertragungsprotokoll** erstellen. Zusätzlich müssen Sie Berechtigungsprofile konfigurieren.

Erstellen der Eigenschaften

Die folgende Tabelle enthält die Eigenschaften, die Sie in einer On-Premises-Patientenaktenumgebung manuell erstellen müssen. Erstellen Sie die in der Tabelle aufgeführten Eigenschaften in d.3 admin als erweiterte Eigenschaften.

Name der Eigenschaft	Datentyp	Zielaktenart bzw. Zieldokumentartenart
Abrechnungsart	Alphanumerisch	Fallakte
Mehrfach Fachliche OE	Alphanumerisch	Fallakte
Mehrfach Pflegerische OE	Alphanumerisch	Fallakte
Privatabrechner	Alphanumerisch	Privatabrechnungsakte
Privatabrechnungsfall-ID	Alphanumerisch	Privatabrechnungsakte
Anmerkung Diese Eigenschaft muss mindestens 36 Zeichen lang sein.		
Privatabrechnungsfall Status	Alphanumerisch	Privatabrechnungsakte
Fachliche OE	Alphanumerisch	Privatabrechnungsakte
Pflegerische OE	Alphanumerisch	Privatabrechnungsakte
Serveradresse	Alphanumerisch	Unimed-Übertragungsprotokoll
Anmerkung Diese Eigenschaft muss mindestens 53 Zeichen lang sein.		
Zeitpunkt der Übermittlung	Alphanumerisch	Unimed-Übertragungsprotokoll

Erstellen der Akten- und Dokumentarten in d.3 admin

Erstellen Sie in d.3 admin unter **Dokumente und Akten > Aktenbildung** die folgenden Akten- und Dokumentarten.

Anmerkung

Weitere Informationen zur Aktenbildung erhalten Sie in der Dokumentation [d.3 admin folder scheme](#).

Aktenart "Fallakte"

Erstellen Sie unterhalb von **Patientenakte** die Aktenart **Fallakte**. Konfigurieren Sie die Eigenschaften wie folgt:

- Typ **Erkennung**:
 - Patienten-ID
- Typ **Vererbung - Untergeordnet zu Übergeordnet**:
 - Vorname
 - Name
 - Geburtsname
 - Geburtsdatum
 - Geschlecht
 - Straße
 - PLZ
 - Ort
 - Patiententitel
 - Todesdatum
- Typ **Vererbung - Übergeordnet zu Untergeordnet**:
 - Benutzer/Gruppe lesend
 - Frist mit Datum

d3 Aktenbildung [Bearbeitungsmodus: Personalakte]

Legen Sie die Regeln für die automatische Erstellung und Verknüpfung von Kategorien fest.

Struktur

- Beschaffungsakte
- CIRS Akte
- Dienstreise
- Eingangsmappe eRechtsverkehr
- Klientenakte
- Patientenakte
 - Fallakte**
 - Personalakte
 - QM-Akte
 - Vorstandsvorlage

Verfügbare Eigenschaften

Gem. Eigenschaften

- ADT-Event
- Bemerkungsfeld
- Dokumentnummer

Ausgewählte Eigenschaften

Patientenakte	Fallakte (K)
Erkennung	Erkennung
Patienten-ID	Patienten-ID
← Vererbung - Untergeordnet zu Übergeordnet	
Vorname	Vorname
Name	Name
Geburtsname	Geburtsname
Geburtsdatum	Geburtsdatum
Geschlecht	Geschlecht
Straße	Straße
PLZ	PLZ
Ort	Ort
Patiententitel	Patiententitel
Todesdatum	Todesdatum
→ Vererbung - Übergeordnet zu Untergeordnet	
Benutzer/Gruppe lesend	Benutzer/Gruppe lesend
Frist mit Datum	Frist mit Datum

Erweiterte Funktionen

Hook-Funktion:

Priorität für d.3 async:

☐ Nur für die Darstellung der Dokumentarten im d.3 smart explorer

Aktionen

☒ Automatische Aktenbildung

Nur Verknüpfungen, die durch diese Regel erstellt wurden, löschen -

☐ Mehr als ein übergeordnetes Objekt erlauben

☐ Aktenbildung auslösen bei Änderung des übergeordneten Objekts

☐ Akten unterhalb anlegen

Neu Entfernen Kopieren

Erweiterte Eigenschaften

☐ Muss Wert enthalten

☐ Muss in der Zeile einen Wert enthalten

☒ Wert in Ziel überschreiben

☐ Wert in Ziel überschreiben, wenn Quelle leer

Erkennung/Vererbung: → Vererbung - Übergeordnet zu Untergeordnet

Abweichende Startposition:

Anzahl Zeichen:

Ausschlusskriterium für Aktenbildung:

☒ Gruppierungsansicht

Speichern Schließen

Aktenbildung der Aktenart **Fallakte**

Dokumentart "**Medizinische Dokumente**"

Erstellen Sie unterhalb von **Fallakte** die Dokumentart **Medizinische Dokumente**. Konfigurieren Sie die Eigenschaften wie folgt:

- Typ **Erkennung**:
 - Patienten-ID
 - Fall-ID
- Typ **Vererbung - Untergeordnet zu Übergeordnet**:
 - Vorname
 - Name
 - Geburtsdatum
 - Geburtsname
 - Geschlecht
 - Straße
 - PLZ
 - Ort
 - Patiententitel
 - Todesdatum
 - Aufnahmedatum
 - Entlassdatum
 - Aufnahmeart
 - Einrichtung
 - Fachliche OE
 - Pflegerische OE
- Typ **Vererbung - Übergeordnet zu Untergeordnet**:
 - Benutzer/Gruppe lesend
 - Frist mit Datum

Aktenbildung [Bearbeitungsmodus: Personalakte]

Legen Sie die Regeln für die automatische Erstellung und Verknüpfung von Kategorien fest.

Struktur

- Beschaffungsakte
- CIRS Akte
- Dienstreise
- Eingangsmappe eRechtsverkehr
- Klientenakte
- Patientenakte
 - Fallakte
 - Datenkopie
 - Drittsystem Integration
 - MD Akte
 - Medizinische Bildserien
 - Medizinische Dokumente**
 - PACS-Integration
 - PACS-Integration-Philips
 - Privatabrechnungsakte
 - Personalakte
 - QM-Akte
 - Vorstandsvorlage

Verfügbare Eigenschaften

Gem. Eigenschaften

- Bemerkungsfeld
- Dokumentnummer
- Status Digitalisierung
- Stornokennzeichen

Ausgewählte Eigenschaften

Fallakte	Medizinisches Dokument (Einzel)
Erkennung	Erkennung
Patienten-ID	Patienten-ID
Fall-ID	Fall-ID
← Vererbung - Untergeordnet zu Übergeordnet	
Vorname	Vorname
Name	Name
Geburtsdatum	Geburtsdatum
Geburtsname	Geburtsname
Geschlecht	Geschlecht
Straße	Straße
PLZ	PLZ
Ort	Ort
Patiententitel	Patiententitel
Todesdatum	Todesdatum
Aufnahmedatum	Aufnahmedatum
Entlassdatum	Entlassdatum
Aufnahmeart	Aufnahmeart
Einrichtung	Einrichtung
Fachliche OE	Fachliche OE
Pflegerische OE	Pflegerische OE
⇒ Vererbung - Übergeordnet zu Untergeordnet	
Benutzer/Gruppe lesend	Benutzer/Gruppe lesend
Frist mit Datum	Frist mit Datum

☒ Gruppierungsansicht

Erweiterte Funktionen

Hook-Funktion:

Priorität für d.3 async:

☐ Nur für die Darstellung der Dokumentarten im d.3 smart explorer

Aktionen

☒ Automatische Aktenbildung

Nur Verknüpfungen, die durch diese Regel erstellt wurden, löschen -

☐ Mehr als ein übergeordnetes Objekt erlauben

☐ Aktenbildung auslösen bei Änderung des übergeordneten Objekts

☐ Akten unterhalb anlegen

Erweiterte Eigenschaften

☐ Muss Wert enthalten

☐ Muss in der Zeile einen Wert enthalten

☒ Wert in Ziel überschreiben

☐ Wert in Ziel überschreiben, wenn Quelle leer

Erkennung/Vererbung: ⇒ Vererbung - Übergeordnet zu Untergeordnet

Abweichende Startposition:

Anzahl Zeichen:

Ausschlusskriterium für Aktenbildung:

Neu Entfernen Kopieren Speichern Schließen

Aktenbildung der Dokumentart **Medizinische Dokumente**

Aktenart "Privatabrechnungsakte"

Erstellen Sie unterhalb von **Fallakte** die Aktenart **Privatabrechnungsakte**. Konfigurieren Sie die Eigenschaften wie folgt:

- Typ **Erkennung**:
 - Fall-ID
- Typ **Vererbung - Übergeordnet zu Untergeordnet**:
 - Anrede
 - Aufnahmedatum
 - Aufnahmeart
 - Entlassdatum
 - Geburtsdatum
 - Geschlecht
 - Name
 - Land
 - Ort
 - PLZ
 - Straße
 - Todesdatum
 - Vorname

Stellen Sie sicher, dass für die Eigenschaften **Ort**, **PLZ** und **Straße** die Option **Wert in Zeile überschrieben** deaktiviert ist.

Aktenbildung [Bearbeitungsmodus: Personalakte]

Legen Sie die Regeln für die automatische Erstellung und Verknüpfung von Kategorien fest.

Struktur

- Beschaffungsakte
- CIRS Akte
- Dienstreise
- Eingangsmappe eRechtsverkehr
- Klientenakte
- Patientenakte
 - Fallakte
 - Datenkopie
 - Drittsystem Integration
 - MD Akte
 - Medizinische Bildserien
 - Medizinische Dokumente
 - PACS-Integration
 - PACS-Integration-Philips
 - Privatabrechnungsakte
 - Unimed-Übertragungsprotokoll
- Personalakte
- QM-Akte
- Vorstandsvorlage

Verfügbare Eigenschaften

Gem. Eigenschaften

- Bemerkungsfeld
- Dokumentnummer
- Fachliche OE
- Patienten-ID
- Patiententitel
- Pflegerische OE

Ausgewählte Eigenschaften

Fallakte	Privatabrechnungsakte (K)
Erkennung	
Fall-ID	Fall-ID
→ Vererbung - Übergeordnet zu Untergeordnet	
Anrede	Anrede
Aufnahmedatum	Aufnahmedatum
Aufnahmeart	Aufnahmeart
Entlassdatum	Entlassdatum
Geburtsdatum	Geburtsdatum
Geschlecht	Geschlecht
Name	Name
Land	Land
Ort	Ort
PLZ	PLZ
Straße	Straße
Todesdatum	Todesdatum
Vorname	Vorname

☒ Gruppierungsansicht

Erweiterte Funktionen

Hook-Funktion:

Priorität für d.3 async:

☐ Nur für die Darstellung der Dokumentarten im d.3 smart explorer

Aktionen

☒ Automatische Aktenbildung

Nur Verknüpfungen, die durch diese Regel erstellt wurden, löschen -

☐ Mehr als ein übergeordnetes Objekt erlauben

☐ Aktenbildung auslösen bei Änderung des übergeordneten Objekts

☐ Akten unterhalb anlegen

Neu Entfemen Kopieren

Erweiterte Eigenschaften

☐ Muss Wert enthalten

☐ Muss in der Zeile einen Wert enthalten

☒ Wert in Ziel überschreiben

☐ Wert in Ziel überschreiben, wenn Quelle leer

Erkennung/Vererbung: → Vererbung - Übergeordnet zu Untergeordnet

Abweichende Startposition:

Anzahl Zeichen:

Ausschlusskriterium für Aktenbildung:

Speichern Schließen

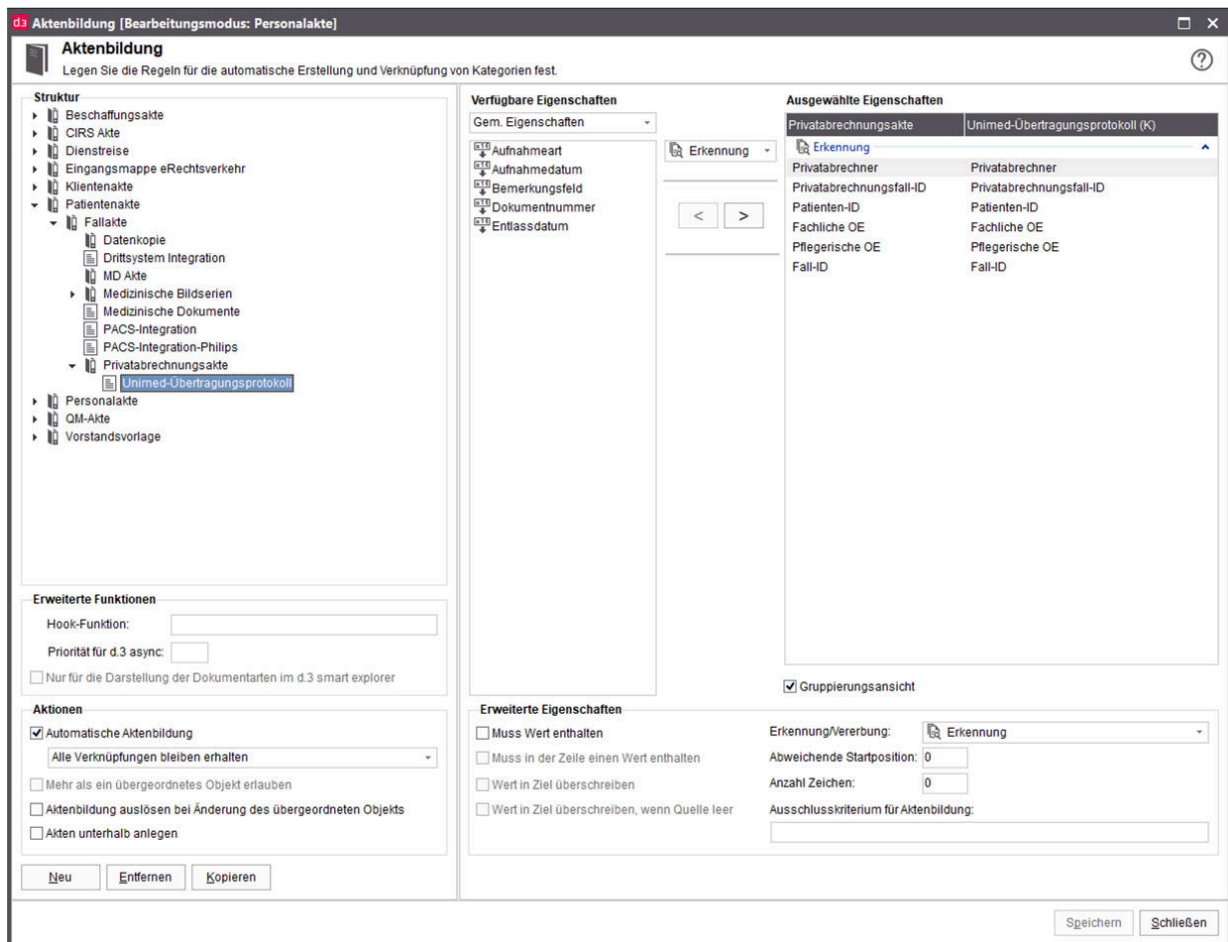
Aktenbildung der Aktenart **Privatabrechnungsakte**

Dokumentart "Unimed-Übertragungsprotokoll"

Erstellen Sie unterhalb von **Privatabrechnungsakte** die Dokumentart **Unimed-Übertragungsprotokoll**. Konfigurieren Sie die Eigenschaften wie folgt:

Typ **Erkennung**:

- Privatabrechner
- Privatabrechnungsfall-ID
- Patienten-ID
- Fachliche OE
- Pflegerische OE
- Fall-ID



Aktenbildung der Dokumentenart **Unimed-Übertragungsprotokoll**

Konfigurieren der Berechtigungsprofile

Erteilen Sie in d.3 admin im Bereich **Berechtigungsprofile** die Berechtigungen für die Aktenart **Privatabrechnungsakte** und die Dokumentart **Unimed-Übertragungsprotokoll**.

Erteilen Sie für **Privatabrechnungsakte** und **Unimed-Übertragungsprotokoll** folgende Berechtigungen:

- Ändern Attribute Bearbeitung/Prüfung
- Ändern Attribute Freigabe
- Ändern geschützter Attribute
- Ändern versteckter Attribute
- Dokument aktualisieren
- Dokument importieren
- Dokumentart ändern
- Erstellung abhängiger Dokumente
- Erstellung/Änderung Notizen
- Erstellung/Änderung Redlining
- Export abhängiges Dokument
- Export Original
- Farbmarkierung ändern
- Lesen Aktivitäten
- Lesen Archiv
- Lesen Attribute
- Lesen Bearbeitung
- Lesen Freigabe

- Lesen Gesperrt
- Lesen Prüfung
- Lesen versteckter Attribute
- Löschen Archiv
- Löschen Bearbeitung
- Löschen Freigabe
- Löschen Prüfung
- Statustransfer Archiv
- Statustransfer Bearbeitung
- Statustransfer Bearbeitung entziehen
- Statustransfer Freigabe
- Statustransfer Prüfen
- Statustransfer Prüfung
- Statustransfer Sperren
- Verknüpfung erstellen (übergeordnetes Dokument)
- Verknüpfung erstellen (untergeordnetes Dokument)
- Verknüpfung lösen (übergeordnetes Dokument)
- Verknüpfung lösen (untergeordnetes Dokument)

Berechtigungsprofile [Bearbeitungsmodus: Personalakte]

Übersicht der Berechtigungsprofile
Ein Berechtigungsprofil ist eine Zusammenfassung von Kombinationen aus Dokumentklassen und zugehörigen Rechten.

Filter
Suchen nach: Administrator

Dokumentklassen

- CIERS Meldung (K)
- Datenkopie (K)
- Dienstreise (K)
- Dienstreiseantrag (K)
- Drittsystem Integration (K)
- Eingangsmappe eRechtsverkehr (K)
- Fachbereiche Psychiatrie
- Fallaide (K)
- KDL Mapping (K)
- Kategorie Akte (K)
- Klient_Werkstatt
- Klientenakte (K)
- Klientendokument (K)
- Klientenregister (K)
- MD Akte (K)
- Medizinische Bildserien (K)
- Medizinische Dokumente (K)
- Medizinisches Dokument (Einzel)
- Meldung Verbandouch (K)
- Office-Vorlagen (K)
- PACS-Integration (K)
- PACS-Integration-Philips (K)
- Papierkorb (K)
- Patientenakte (K)
- Personalakte (K)
- Personaldokument (K)
- Personalregister (K)
- Posteingang (K)
- Privatabrechnungsakte (K)**
- Prozessprotokoll (K)
- QM-Akte (K)
- QM-Archiv (K)
- QM-Bearbeiter (K)
- QM-Dokument (K)
- Rechtsdokument (K)
- Register Dokumenttyp Mapping (K)
- Register Dokumenttyp Mapping Klientenakte (K)
- Standard Prozessprotokoll (K)
- Storniert ausblenden
- Unimed-Übertragungsprotokoll (K)
- Vorstandsdokumente (K)

Rechteübersicht

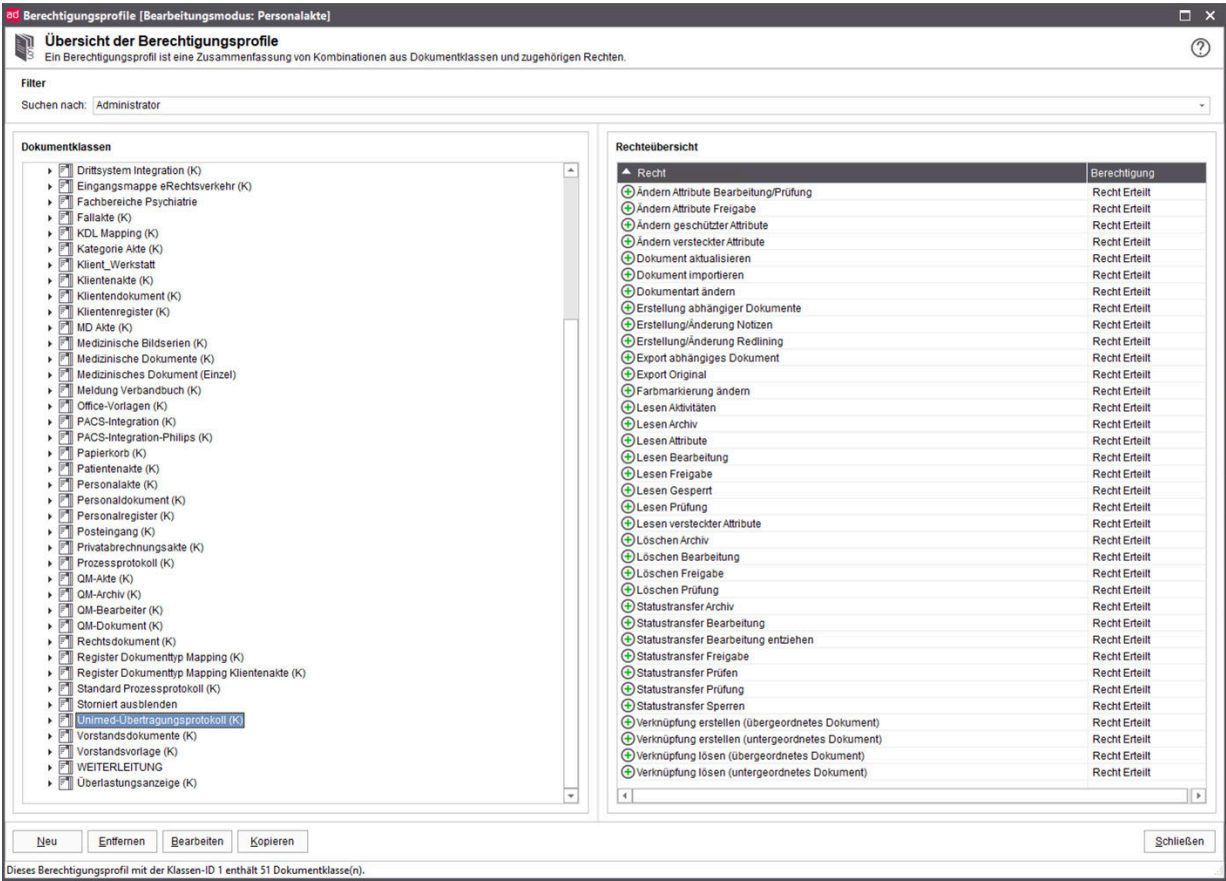
Recht	Berechtigung
Ändern Attribute Bearbeitung/Prüfung	Recht Erteilt
Ändern Attribute Freigabe	Recht Erteilt
Ändern geschützter Attribute	Recht Erteilt
Ändern versteckter Attribute	Recht Erteilt
Dokument aktualisieren	Recht Erteilt
Dokument importieren	Recht Erteilt
Dokumentart ändern	Recht Erteilt
Erstellung abhängiger Dokumente	Recht Erteilt
Erstellung/Änderung Notizen	Recht Erteilt
Erstellung/Änderung Redlining	Recht Erteilt
Export abhängiges Dokument	Recht Erteilt
Export Original	Recht Erteilt
Farbmarkierung ändern	Recht Erteilt
Lesen Aktivitäten	Recht Erteilt
Lesen Archiv	Recht Erteilt
Lesen Attribute	Recht Erteilt
Lesen Bearbeitung	Recht Erteilt
Lesen Freigabe	Recht Erteilt
Lesen Gesperrt	Recht Erteilt
Lesen Prüfung	Recht Erteilt
Lesen versteckter Attribute	Recht Erteilt
Löschen Archiv	Recht Erteilt
Löschen Bearbeitung	Recht Erteilt
Löschen Freigabe	Recht Erteilt
Löschen Prüfung	Recht Erteilt
Statustransfer Archiv	Recht Erteilt
Statustransfer Bearbeitung	Recht Erteilt
Statustransfer Bearbeitung entziehen	Recht Erteilt
Statustransfer Freigabe	Recht Erteilt
Statustransfer Prüfen	Recht Erteilt
Statustransfer Prüfung	Recht Erteilt
Statustransfer Sperren	Recht Erteilt
Verknüpfung erstellen (übergeordnetes Dokument)	Recht Erteilt
Verknüpfung erstellen (untergeordnetes Dokument)	Recht Erteilt
Verknüpfung lösen (übergeordnetes Dokument)	Recht Erteilt
Verknüpfung lösen (untergeordnetes Dokument)	Recht Erteilt

Neu Entfernen Bearbeiten Kopieren

Schließen

Dieses Berechtigungsprofil mit der Klassen-ID 1 enthält 51 Dokumentklasse(n).

Berechtigungen für die Aktenart **Privatabrechnungsakte**



Berechtigungen für die Dokumentart **Unimed-Übertragungsprotokoll**

1.6. Erstellen der Zuordnungen

Erstellen Sie in der Zuordnungen-App eine neue Zuordnung mit dem Namen **Privatabrechner** und wählen Sie als Quelle **Privatabrechner** aus. Erstellen Sie folgende Zuordnungen basierend auf den definierten Kategorien und Eigenschaften im DMS.

Quelle	Kategorien	Ziel
Fallakte (AFALL)	Fallkate (AFALL)	
MedizinischeDokumente (DSCAN)	Medizinische Dokumente (DSCAN)	
Privatabrechnungsfallakte (APRIV)	Privatabrechnungsfallakte (APRIF) (Beispielkürzel)	
Unimed-Protokoll (UPROT)	Unimed-Übertragungsprotokoll (UPROT) (Beispielkürzel)	

Quelle	Eigenschaften	Ziel
Fallakte: Abrechnungsart (ABRA)	Abrechnungsart: Wenn für diese Fallakteneigenschaft P eingetragen ist, erkennt der Webhook neue Fälle.	
Entlassdatum (ENDF)	Entlassdatum: Das Datum, an dem der oder die Patient*in aus der Einrichtung entlassen wurde. Wenn der Wert der Eigenschaft in der Vergangenheit liegt oder heute ist (<= heute), erkennt der Webhook neue Fälle.	
Fall-ID (FAID)	Fall-ID: Eindeutige Kennung des Behandlungsfalls im System	
Patienten-ID (PAIF)	Patienten-ID: Eindeutige Kennung für den oder die Patient*in im System	

Quelle	Eigenschaften	Ziel
Fallakte: Mehrfach Fachliche OE (MFOE)	Mehrfach Fachliche OE:	Zuordnung mehrerer fachlicher Organisationseinheiten (z.B. Klinikbereiche) im Fall
Fallakte: Mehrfach Pflegerische OE (MPOE)	Mehrfach Pflegerische OE:	Zuordnung mehrerer pflegerischer Organisationseinheiten (z.B. Stationen) im Fall
Allgemeine Eigenschaft: Dokument-ID (DKID)	Dokument-ID:	Eindeutige Kennung des Dokuments im DMS
Fachliche OE (FAOE)	Fachliche OE:	Fachliche Organisationseinheit (medizinischer Bereich, z.B. innere Medizin)
Pflegerische OE (PFOE)	Pflegerische OE:	Pflegerische Organisationseinheit (z.B. Station oder Pflegebereich)
Privatabrechner (PRIA)	Privatabrechner:	Name oder Kennung des externen bzw. integrierten Dienstleisters für die Privatabrechnung (z.B. Unimed oder PVS)
Privatabrechnungsfallakte: Privat-abrechnungsfall Status (PRIS)	Privatabrechnungsfall Status:	Aktueller Status der Abrechnung (z.B. EINREICHUNG_EINGEGANGEN , EINREICHUNG_OFFEN oder eingereicht)
Privatabrechnungsfall-ID (PRID)	Privatabrechnungsfall-ID:	Eindeutige Kennung des Privatabrechnungsfalls
Aufnahmedatum (AUFD)	Aufnahmedatum:	Datum, an dem der oder die Patient*in aufgenommen wurde
Aufnahmeart (AUFA)	Aufnahmeart:	Art der Aufnahme (z.B. stationär oder ambulant)
Unimed-Protokoll: Serveradresse (SERA)	Serveradresse:	Technische Adresse des Unimed-Servers
Unimed-Protokoll: Übermittlungszeitpunkt (UEMZ)	Zeit der Übermittlung:	Zeitpunkt, zu dem die Dokumente an Unimed übertragen wurden
Anrede (ANRE)	Anrede:	Anrede des Patienten oder der Patientin
Vorname (VNAM)	Vorname:	Vorname des Patienten oder der Patientin
Nachname (NNAM)	Name:	Nachname des Patienten oder der Patientin
Postleitzahl (POZL)	PLZ:	Postleitzahl der Anschrift
Ort (ORTF)	Ort:	Ort der Anschrift
Strasse (STRA)	Straße:	Straße und Hausnummer der Anschrift
Geburtsdatum (GEBD)	Geburtsdatum:	Geburtsdatum des Patienten oder der Patientin
Todesdatum (TODD)	Todesdatum:	Todesdatum des Patienten oder der Patientin (falls zutreffend)
Geschlecht (GESG)	Geschlecht:	Geschlecht des Patienten oder der Patientin (männlich, weiblich oder divers)

Eigenschaften	
Quelle	Ziel
Titel (TITL)	Patiententitel:
	Akademischer oder beruflicher Titel des Patienten oder der Patientin (z.B. Dr. oder Prof.)
Land (LAND)	Land:
	Land der Anschrift
Medizinische Dokumente: ID Dokumentenklasse (IDDK)	ID Dokumentenklasse:
	Eindeutige Kennung der Dokumentenklasse im DMS
Medizinische Dokumente: Doku- umentenbezeichnung (DKBE)	Dokumentenklasse:
	Bezeichnung der Dokumentenklasse (z.B. Ambulanzbrief oder Anamnesebogen)

Anmerkung

Die Regex-Spalte für die Eigenschaften wird nicht verwendet.

1.7. Konfigurieren von d.velop connect Privatabrechner

1.7.1. Informationen zu Konfigurationsoptionen

Damit d.velop connect Privatabrechner Aufgaben für Privatabrechnungsfälle an die richtigen Personen zuweisen kann, müssen Sie in der Konfiguration u.a. die Zuordnungen zwischen den Eigenschaften **Fachliche OE** und **Pflegerische OE** und Benutzern bzw. Gruppen eintragen. Die Konfiguration können Sie mithilfe der Konfigurations-App in d.velop documents oder unter folgender URL aufrufen: **https://<Basisadresse>/dvelop-connect-privatabrechner/configuration**.

d.velop connect Privatabrechner

Wert Abrechnungsart Privat: ⓘ

Anzahl Tage bis Erinnerung: ⓘ

Anzahl Tage bis Fälligkeit: ⓘ

Zuordnung von Organisationseinheiten zu Kliniken, Behandler/innen und Sekretariaten

Fachliche OE	Pflegerische OE	Privatabrechner	Klinik (Privatabrechner)	Behandler (Privatabrechner)	Subaccount	Zuständiges Sekretariat ⓘ
Klinik III	Station 3A	PVS			ambulant blanc	
Klinik IV	Innere Medizin	PVS			EWP	
Klinik V	Station 5U	Unimed				
Klinik VI	Station 6I	Unimed				
Klinik VII	Station 7H	Unimed				
Klinik X	Station 10J	Unimed				
Klinik XI	Station 11F	Unimed				

+ Organisationseinheit hinzufügen

Authentifikation

Verbindung d.velop documents

d.velop documents API-Key: ⓘ ⓘ ⓘ

d.velop documents Repository:

d.velop connect Privatabrechner API-Key: ⓘ ⓘ ⓘ

Verbindung PVS

PVS User:

PVS Passwort: ⓘ

PVS Mandant:

Verbindung Unimed

Unimed REST-Endpunkt:

Unimed User:

Unimed Passwort: ⓘ

Speichern

Konfigurationsseite von d.velop connect Privatabrechner mit Beispielwerten

Die folgenden Konfigurationsfelder stehen Ihnen auf der Konfigurationsseite von d.velop connect Privatabrechner zur Verfügung:

- **Wert Abrechnungsart Privat:** Der Wert der Fallakten-Eigenschaft **Abrechnungsart** für Privatpatient*innen. Wird über HL7-Stammdaten festgelegt.
- **Anzahl der Tage bis Erinnerung:** Die Anzahl der Tage, nach denen für Aufgaben, die von d.velop connect Privatabrechner zugewiesen wurden, eine Erinnerung in der Aufgaben-App ausgelöst wird. Wenn der Wert **0** eingetragen ist, wird keine Erinnerung erstellt.
- **Anzahl Tage bis Fälligkeit:** Die Anzahl der Tage, nach denen Aufgaben, die von d.velop connect Privatabrechner zugewiesen wurden, fällig sind.

Für die Zuordnung von Organisationseinheiten zu Kliniken, Behandler*innen und Sekretariaten stehen Ihnen folgende Felder zur Verfügung:

- **Fachliche OE:** Dieses Feld enthält die spezifische medizinische Fachabteilung oder den Bereich innerhalb einer Klinik, der für die Behandlung zuständig ist, z.B. "Klinik IV" oder "Chirurgie".
- **Pflegerische OE:** Dieses Feld enthält die pflegerische Einheit innerhalb der Klinik, die für die Versorgung verantwortlich ist, z.B. "Innere Medizin" oder "Station für allgemeine Pflege".

- **Privatabrechner:** Dieses Feld enthält die Institution, die für die Abrechnung der medizinischen Leistungen mit privaten Versicherungsträgern oder Patient*innen verantwortlich ist.
- **Klinik (Privatabrechner):** Dieses Feld enthält die spezifische medizinische Einrichtung oder das Krankenhaus, in dem die Behandlung bzw. Behandlungseinheit stattfindet. Dieses Feld ist nur bei der Verwendung von Unimed relevant.
- **Behandler (Privatabrechner):** Dieses Feld enthält die behandelnde ärztliche oder medizinische Fachkraft, die für die Diagnose und Behandlung verantwortlich ist.
- **Subaccount:** Dieses Feld dient der genaueren Zuordnung von Abrechnungsdaten innerhalb eines PVS-Mandanten. Mit diesem Feld können mehrere Organisationseinheiten oder Abteilungen unter einem PVS-Abrechner feingranular differenziert werden, z.B. Klinikbereiche, Fachrichtungen oder Standorte.
- **Zuständiges Sekretariat:** Dieses Feld enthält die Benutzer bzw. Gruppen, die Aufgaben für die Bearbeitung der Privatabrechnungen erhalten. Sie können bei Bedarf mehrere Benutzer bzw. Gruppen konfigurieren.

Im Bereich **Authentifikation** stehen Ihnen folgende Felder zur Verfügung:

Verbindung zu d.velop documents

- **d.velop documents API-Key:** Der d.velop documents-API-Schlüssel für den Servicebenutzer. Der Servicebenutzer benötigt folgende Berechtigungen:
 - Lesen von Patient*innenakten
 - Lesen von Fallakten
 - Lesen und Schreiben von Privatabrechnungsfallakten
- **d.velop documents Repository:** Das d.velop documents-Repository dient der zentralen Speicherung und Verwaltung von Dokumenten sowie dem Zugriff auf Dokumente.
- **d.velop connect Privatabrechner API-Key:** Dieser API-Schlüssel muss im Webhook zum Aufruf von d.velop connect Privatabrechner verwendet werden.

Beachten Sie, dass bei einer Neuinstallation der Anwendung auf einem neuen Server unter **d.velop connect Privatabrechner API-Key** ein neuer API-Schlüssel in Form einer UUID erzeugt wird. Dieser API-Schlüssel dient als Authentifizierung für den folgenden Endpunkt: **[POST] /dvelop-connect-privatabrechner/api/abrechnungsfall**. Legen Sie den API-Schlüssel in der Scripting-App als Wert der Variable **dvelop-connect-privatabrechner-APIKey** fest.

Verbindung zu PVS

- **PVS User und PVS Passwort:** Benutzer und Passwort für PVS ermöglichen den Zugriff auf geschützte Ressourcen der PVS-API. Somit wird sichergestellt, dass nur berechtigte Personen auf sensible Daten sowie Funktionen zugreifen können.
- **PVS Mandant:** Die Option gibt den PVS-Zielmandanten an und wird zur Bildung der Import-URL für Fallakten verwendet.

Verbindung zu Unimed

- **Unimed REST-Endpunkt:** Der Unimed-REST-Endpunkt ermöglicht die Kommunikation mit der Unimed-API über HTTP-Anfragen für Datenabfragen, -erstellungen und -updates.
- **Unimed User und Unimed Password:** Benutzer und Passwort für Unimed ermöglichen den Zugriff auf geschützte Ressourcen der Unimed-API. Die Identität des Benutzers wird verifiziert. Somit wird sichergestellt, dass nur berechtigte Personen auf sensible Daten sowie Funktionen zugreifen können.

1.7.2. Erstellen des Webhooks

Der Webhook wird verwendet, um neue Privatabrechnungsfälle in d.velop documents an d.velop connect Privatabrechner zu melden. Wenn eine Fallakte die folgenden Voraussetzungen erfüllt, wird innerhalb der Fallakte eine Privatabrechnungsakte erstellt:

- Für die Fallakteneigenschaft **Abrechnungsart** ist **P** eingetragen.
- Für die Fallakteneigenschaft **Entlassdatum** ist ein Datum in der Vergangenheit oder das heutige Datum eingetragen (Entlassdatum ≤ heute).

Der Webhook prüft die Voraussetzungen. Wenn Sie die Standardwerte in der Konfiguration von d.velop connect Privatabrechner anpassen, müssen Sie entsprechend auch die Bedingungen im Webhook anpassen.

Die JSON-Datei mit dem Webhook-Skript erhalten Sie als Teil des Installationspakets von Ihrer zuständigen Ansprechperson bei d.velop. Fügen Sie das Webhook-Skript in d.velop process studio hinzu.

So geht's

1. Öffnen Sie d.velop process studio.
2. Wählen Sie unter **Werkzeuge** die Option **Skripte** aus.
3. Klicken Sie auf den nach oben zeigenden Pfeil (**Skript importieren**), um das JSON-Skript hinzuzufügen.
4. Klicken Sie auf das Drei-Punkte-Menü neben dem Skript und wählen Sie **Endpunkt-URL in die Zwischenablage kopieren** aus.
5. Öffnen Sie d.3 admin.
6. Legen Sie den Endpunkt unter **Systemeinstellungen > Webhooks** fest.
7. Erstellen Sie einen neuen Webhook unter **Eigenschaften aktualisieren > Nach dem Aktualisieren von Eigenschaften**.
8. Tragen Sie einen Namen für den Webhook ein, z.B. "Privatabrechner-Webhook".

9. Fügen Sie die zuvor kopierte Endpunkt-URL unter **URI** ein.
10. Aktivieren Sie **Webhook aktivieren**.
11. Wählen Sie unter **Antwort des Webhooks vom DMS-Server auswerten lassen** die Option **Statuscode berücksichtigen** aus.
12. Fügen Sie unter **Nur für diese Kategorie ausführen** die Aktenart **Fallakte** hinzu.
13. Legen Sie den API-Schlüssel als Authentifizierungsschlüssel für den Webhook fest. Die API-Schlüssel finden Sie unter folgender URL: <https://<Basisadresse>/identityprovider/config/apikey.
14. Tragen Sie unter **Timeout in Millisekunden** den Wert **1000** ein.
15. Aktivieren Sie **Webhook bis zu drei Mal aufrufen, falls ein Timeout oder eine fehlerhafte Antwort auftritt**.

16. Tragen Sie unter **Entry point** den Endpunkt ein, z.B. "HOOK_UPD_ATTRIB_EXIT_20".
17. Klicken Sie auf **OK**.

Der erstellte Webhook erscheint in den Webhook-Einsprungspunkten unter **Nach dem Aktualisieren von Eigenschaften**.

Beispiel

In produktiven DMS-Umgebungen werden die Fallakten durch HL7 v2 ADT-Nachrichten und die Schnittstelle d.velop connect HL7 v2 erstellt. In folgendem Beispiel wird gezeigt, wie die ADT-Anlieferungen funktionieren.

Angenommen, in einer Fallakte sind die Voraussetzungen für die Erstellung von Privatabrechnungsfallakten erfüllt (**Abrechnungsart** = **P** und **Entlassdatum** ≤ heute). Die Einstellungen für **Fachliche OE** und **Pflegerische OE** im Abschnitt **MEHRFACHWERTE** einer Fallakte sind eingetragen und gespeichert.

Die Privatabrechnungsfallakten in der Fallakte werden erstellt. Die Erstellung erfolgt anhand der angegebenen Zuordnungen von Organisationseinheiten zu Kliniken, Behandler*innen und Sekretariaten.

A...	Datensymbole	Kategorie	St...	Fa...	Fall-ID	Pr...	Privatabrechnungsfall Status	Privata...	Fachlich...	Pflegerisch...	Geändert am
		Privatakte - Klinik V, Station SU	Privatabrechnungsfallakte		15022025		noch nicht bei Privatabrechner angelegt	Unimed	Klinik V	Station SU	10.03.2025 11:46:51
		Privatakte - Klinik VI, Station 6I	Privatabrechnungsfallakte		15022025		noch nicht bei Privatabrechner angelegt	Unimed	Klinik VI	Station 6I	10.03.2025 11:46:50
		Privatakte - Klinik VII, Station 7H	Privatabrechnungsfallakte		15022025		noch nicht bei Privatabrechner angelegt	Unimed	Klinik VII	Station 7H	10.03.2025 11:46:57
		Privatakte - Klinik X, Station 10J	Privatabrechnungsfallakte		15022025		noch nicht bei Privatabrechner angelegt	Unimed	Klinik X	Station 10J	10.03.2025 11:46:57
		Privatakte - Klinik XI, Station 11F	Privatabrechnungsfallakte		15022025		noch nicht bei Privatabrechner angelegt	Unimed	Klinik XI	Station 11F	10.03.2025 11:47:02

Erstellte Privatabrechnungsfallakten in der entsprechenden Fallakte

Außerdem werden die zu den Privatabrechnungsfallakten zugehörigen Aufgaben in der Aufgaben-App erstellt.

Aufgaben	Priorität	Betreff	Kontext	Fällig	Erhalten	Empfänger	Absender	Weitere Infos	Fachliche OE	Fall-ID
		Privatabrechnung fällig	d.velop connect ...	16.03.2025 11:47	11:47				Klinik XI	15022025
		Privatabrechnung fällig	d.velop connect ...	16.03.2025 11:47	11:47				Klinik X	15022025
		Privatabrechnung fällig	d.velop connect ...	16.03.2025 11:47	11:47				Klinik VII	15022025
		Privatabrechnung fällig	d.velop connect ...	16.03.2025 11:47	11:47				Klinik VI	15022025
		Privatabrechnung fällig	d.velop connect ...	16.03.2025 11:46	11:46				Klinik V	15022025

Erstellte Aufgaben für alle Privatabrechnungsfallakten in der Aufgaben-App

Beachten Sie, dass nur ein vollständiges Tupel aus Angaben zulässig ist, z.B. für **Fachliche OE** und **Pflegerische OE** basierend auf ihren vorherigen Einträgen in der Konfiguration. Wenn unvollständige Angaben für **Fachliche OE** und **Pflegerische OE** eingetragen sind, sind die Felder nicht gültig. Entsprechend werden auch keine Privatabrechnungsfallakten und Aufgaben erstellt.

1.7.3. Konfigurieren des Zertifikats

In vielen On-Premises-Umgebungen existiert eine eigene Certification Authority (CA) für die Signierung von Serverzertifikaten. Oft sind diese CAs nicht von einer vertrauenswürdigen Stelle unterzeichnet, sodass die NodeJS-Ausführungsumgebung diesen Zertifikaten nicht vertraut. Dieser Umstand führt dazu, dass aus der Scripting-App heraus keine REST-Abfragen in Richtung dieser Systeme gesendet werden können. Für die Ausführung von REST-Abfragen müssen Sie den öffentlichen Teil des CA-Zertifikates im PEM-Format importieren. Da die Zertifikate oft bereits im Zertifikatsspeicher von Windows gespeichert sind, können Sie den öffentlichen Teil des Zertifikats aus dem Zertifikatsspeicher exportieren.

So geht's

1. Öffnen Sie in Windows **Computerzertifikate verwalten**.
2. Navigieren Sie unter **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen** zu **Zertifikate**, um das gültige Zertifikat zu finden, z.B. d.velop customer root.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Zertifikat.
4. Klicken Sie unter **Alle Aufgaben** auf **Exportieren**.
5. Aktivieren Sie **Nein, privaten Schlüssel nicht exportieren** und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Aktivieren Sie **Base-64-codiert X.509 (.CER)** und klicken Sie auf **Weiter**.
7. Tragen Sie den Namen der Datei ein, die Sie exportieren möchten.
8. Prüfen Sie die Angaben und klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Einbinden des Zertifikats in der NodeJS-Ausführungsumgebung

Nachdem Sie das Zertifikat erfolgreich exportiert haben, können Sie in der NodeJS-Ausführungsumgebung global eigene Zertifikate einbinden.

So geht's

1. Öffnen Sie in Windows **Systemumgebungsvariablen bearbeiten**.
2. Klicken Sie unter **Erweitert** auf **Umgebungsvariablen**.
3. Klicken Sie unter **Systemvariablen** auf **Neu**.
4. Tragen Sie als Name **NODE_EXTRA_CA_CERTS** ein.
5. Tragen Sie als Wert den Pfad zur PEM-Datei ein.
6. Bestätigen Sie Ihre Eingaben.
7. Starten Sie d.velop process manager neu.

Im Fehlerfall können Sie wie folgt vorgehen.

Protokollierungsgrad ändern – So geht's

1. Öffnen Sie das Tomcat-Installationsverzeichnis unter **\webapps\dvelop-connect-privatabrechner\WEB-INF\classes**.
2. Öffnen Sie die Datei **application.properties**.
3. Ändern Sie den Wert von **logging.level.dvelop** von **INFO** zu **DEBUG**.
4. Speichern Sie die Datei und starten Sie den Tomcat-Server neu, damit die Änderung wirksam wird.

1.7.4. Einrichten von Zuständigkeiten in der Aufgaben-App

Um Mitarbeitenden mit einer Leitungsfunktion (z.B. im Medizincontrolling) die Möglichkeit zu geben, alle offenen Privatabrechnungsfälle zu überwachen, können Sie Zuständigkeiten für diese Personen in der Aufgaben-App einrichten.

So geht's

1. Navigieren Sie auf der d.velop documents-Startseite zu **Konfiguration**.
2. Klicken Sie unter **Aufgaben und Prozesse > Aufgaben** auf **Verantwortungsregeln**.
3. Klicken Sie auf **Verantwortungsregel hinzufügen**.
4. Tragen Sie einen Namen für die Verantwortungsregel ein.
5. Tragen Sie unter **Verantwortliche Benutzer** die entsprechenden Benutzer ein.
6. Wählen Sie unter **Bedingungen** als Feld **Kontext** und als Vergleichswert **d.velop connect Privatabrechner (dcprivatabrechner)**.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
8. Speichern Sie die Regel.

Bei den eingetragenen Benutzern wird in der Aufgaben-App unter **Meine Verantwortung** die erstellte Verantwortungsregel **Privatabrechnungsfälle** angezeigt.

1.8. Weitere Informationsquellen und Impressum

Wenn Sie Ihre Kenntnisse rund um die d.velop-Software vertiefen möchten, besuchen Sie die digitale Lernplattform der d.velop academy unter <https://dvelopacademy.keelearning.de/>.

Mithilfe der E-Learning-Module können Sie sich in Ihrem eigenen Tempo weiterführende Kenntnisse und Fachkompetenz aneignen. Zahlreiche E-Learning-Module stehen Ihnen ohne vorherige Anmeldung frei zugänglich zur Verfügung.

Besuchen Sie unsere Knowledge Base im d.velop service portal. In der Knowledge Base finden Sie die neusten Lösungen, Antworten auf häufig gestellte Fragen und How To-Themen für spezielle Aufgaben. Sie finden die Knowledge Base unter folgender Adresse: <https://kb.d-velop.de/>

Das zentrale Impressum finden Sie unter <https://www.d-velop.de/impressum>.